

# Erlöst ist, wer an Christus glaubt

Wort-Gottes-Feier zum Fest Allerseelen

**vorbereiten:** Opferlichte, Zündhölzer, Noten und Harfe

**Eröffnungslied** Wohin soll ich mich wenden

## Hinführung

Im Monat November sind wir durch die verschiedenen Totengedenktage und auch durch den Wandel in der Natur, immer wieder mit Sterben und Tod konfrontiert. Man redet nicht gerne über Sterben und Tod.

Das Fest Allerseelen erinnert uns an die traurigen Seiten unseres Lebens, an das Sterben.

Wir müssen lernen los zu lassen, alles in Gottes Hände zu legen im Vertrauen darauf, dass er es zum Guten führen wird.

**Christus-Rufe** (Liedruf: Herr, erbarme dich)

- Jesus, du bist uns vorausgegangen in den Tod.
- Jesus, du bist auferstanden von den Toten.
- Jesus, du bist mitten unter uns.

## Tagesgebet

Guter Gott, bei dir finden wir Leben und Glück. Durch den Tod und die Auferstehung hast du uns vom ewigen Tod befreit.

Lass unsere Brüder und Schwestern, die uns im Tod vorausgegangen sind, bei dir geborgen sein und schenke uns, den Zurückgebliebenen, Trost und Zuversicht für unser Leben. Amen.

**Evangelium** (Joh 11,17-27) Auferweckung des Lazarus

Als Jesus ankam, fand er Lazarus schon vier Tage im Grab liegen.

Betanien war nahe bei Jerusalem, etwa fünfzehn Stadien entfernt.

Viele Juden waren zu Marta und Maria gekommen, um sie wegen ihres Bruders zu trösten. Als Marta hörte, dass Jesus komme, ging sie ihm entgegen, Maria aber blieb im Haus. Marta sagte zu Jesus: Herr, wärest du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben.

Aber auch jetzt weiß ich: Alles, worum du Gott bittest, wird Gott dir geben.

Jesus sagte zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen.

Marta sagte zu ihm: Ich weiß, dass er auferstehen wird bei der

Auferstehung am Letzten Tag. Jesus erwiderte ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht

sterben. Glaubst du das? Marta antwortete ihm: Ja, Herr, ich glaube, dass du der Messias bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.

## Instrumentalmusik

### Überleitung zum Totengedenken

„Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben, sagt Jesus.

Unsere Toten wissen wir bei Gott, bei Jesus in seinem Reich der Liebe geborgen. An sie wollen wir nun denken.

**Totengedenken** (jede und jeder ist eingeladen in die Stille hinein Namen von verstorbenen Angehörigen zu sprechen und Kerze anzünden)

**Antwort: Herr, gib ihm / ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm / ihr.**

### Fürbitten

In den Fürbitten wenden wir uns an Gott, unseren Vater:

- Für alle Menschen, die um einen lieben Menschen trauern.
- Für alle, die zu Hause, in Altenheimen und Krankenhäusern dem Tod nahe sind.
- Für alle Frauen und Männer, die Sterbende pflegen und ihnen Nähe und Geborgenheit schenken.
- Für die Menschen in vielen Gebieten der Erde, die Hunger, Krieg oder Vertreibung ausgesetzt sind.
- Für die Menschen, die nach dem Tod eines anderen traurig sind.
- Für die Verstorbenen unserer Gemeinschaft (evtl. Namen nennen) und unserer Gemeinden, und für alle, derer wir heute gedenken.

**Vater unser** Lasst uns zusammen beten, wie Jesus uns selbst zu beten gelehrt hat....

### Schlussgebet

Allmächtiger Gott, wir glauben,

dass du deinen Sohn als ersten von den Toten auferweckt hast.

Stärke unsere Hoffnung,

dass du auch unsere Brüder und Schwestern

auferwecken wirst zum ewigen Leben.

Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.

**Schlusslied** Nr. 505 Wir sind nur Gast auf Erden

(Anita Voittl)